Turbach '01

{mosmap lat='46.47729528'|lon='7.33560562'|zoom='13'|icon='blah/icon.png'|}

Thema: (Parkwächter) / Vampir

Besonderheiten: Ein Englandlager ohne Engländer. Eigentlich war ja ein Rückbesuch der beiden Partnerabteilungen vom IFC 2000 geplant, doch nach internen "quarrels" blieben die englischen Scouts nun doch auf der Insel. Schade einerseits, doch dafür hatten wir nun anderseits zwei ganze Wochen Zeit das Turbachtal in einen Nationalpark zu verwandeln. Auch im Hinblick auf die eigentlich erwarteten Gäste fand dieses Jahr ein Vorlager statt. In dieser Woche vor dem eigentlichen Sola bauten Pfadileiter schon einen Teil der Infrastruktur auf (vgl. Turm unten).

Teilnehmer: 32 Pfadi, 6 Leiter, 4 Köche

Wetter: Im Vorlager und der ersten Lagerwoche genial. Schön, heiss, Sommer eben. Die zweite Woche war dann wettermässig etwas bescheidener. Wolken, Regen, tiefere Temperaturen. Insgesamt konnten wir aber wohl zufrieden sein und die 30 Liter Sponsor-Sonnencrème wurden nicht umsonst mitgenommen.

Lagerort:
Turbach, Wintermatte (Gemeinde Saanen BE)
Koordinaten: 593/680 // 146/535 m.ü.M

Spur-Bericht 2/01:

Vorlager 2001 im Turbachtal

Es isch e schöne Sunntig gsi und vieli Wildesteiner Leiter , es paar Venner und Jungvenner und es paar Zuezügler händ sich uff em Pfarreiheimsplatz trofe. Zerscht händ mir unseri 2 Lastwäge dörfe lade, natürlich s`Gwicht schön verteilt (mir sind jo schliesslich Pfadis und mache doch nie

öbbis verbottenes) und nochhär hän mir uns uff e Weg gmacht.
Nach öbbe 2-3 Stund sind mir denn dört acho und d`Arbeit het chönne afange. Schleppe isch agseit gsi und mir händ das ganze Material z`erscht dörfe uslade, denn übers Brüggli und schliesslich no dr Hang bis zum Plätzli uffeschleppe. Mir sind natürlich no lang nid müed gsi und händ denn no es paar Zellt uffgstellt und dört isch au e neus Materialzelt derbii gsi...hmmm, mir händ uns denn überlegt, wie mir das wänd taufe und es sind denn es paar Vorschäg cho, wie Lisa, Rosi, Margrit, Rosmarie....am Schluss händ mir uns denn uff Bettli geinigt, will das Zelt wie e Gmüesstand ussgseht het (sind Gmüesständ nid Wasserdicht ?)...worum au nid.
Wie jede Obe het e chleini Gruppe gchocht und es isch immer senasatinoell gsi....(Ich glaub am Mittwuch ischs am beste gsi. Het do nid d`Lea, dr Spirou und irgend e anderi Person gchocht ???). Wie au Immer, dr negscht Daag isch abroche und mir händ uns d`arbeit uffteilt. Es het denn chleini Gruppe geh und die händ den geniali Sache uffbaut, z.B. hets e Gruppe gha, die het WC und Brüggli baut (Nägelindustrie lässt grüssen!) oder es het e Gruppe gha, die het agfange d`Kuchi uffzstelle und e anderi Gruppe het mit em Turm agfange....
Me muess drzue sage, dass dr Turm eifach e Glanzleistig gsi isch vo uns Wildesteiner, will mir händ erstens e mega hoche Turm baut, zweitens isch er halb im Hang gstande, drittens händ die wichtigste Lüt (Merlin/Seregon) am Sicherigsseil nid verseit und es händ sogar no 2 Fraue mitgholfe bim Ufstelle (!)....`Wildesteiner tolli Cheibe` oder glii `Wildesteiner tolli Wyber` ??? (Ich entschuldige mi für dä Ussdruck bi dr Lea und bi dr Moni).
Jo uff jede Fall isch dä Turm denn emol gstande, besser gseit sind denn erst nacheme Daag d`Pöste gstande und denn händ sich 3-4 Manne dra gmacht 2 Platforme uffzbaue...das isch natürlich au geglückt und so isch denn endi Wuche e stolze Wildesteiner Turm in dr Landschaft vom Berner Oberland gstande.
Im Calimero, Snoopy und Perché ihres WC find ich persönlich s`absolut gemütlichste WC das es schlicht und eifach git uff däm Planet (isch das jetzt z`fescht übertriebe??). Me isch z`erst die 2 Treppli uffe gange und denn het me sich genüsslich anepflöme chönne und...Ok, mir gön jetzt nid ins Detail, aber me het e schöni Ussicht chönne gniesse und de Rehli bim grasse zueluege...zzz zzz zzz
Jo so hän mir uns die ganzi Wuuche agstrengt e genials Lager uffzstelle und mir sind jede Obe so uff dr Schnurre gsi, dass mir nid emol lang uffbliibe sind und immer schön brav ins Bettli gange sind. Ich muess sage, dass es e Wuche voller Gemütlichkeit und harter Arbeit gsi isch, aber mir händ wenigstens e famoses Resultat am Schluss gseh und dass isch aller Mühe wert gsi....

Unser Beschts

Seregon

D`Spur isch jo für alli gratis, aber ich find, dass dr Merlin mir für dä bricht 4.- zahle söll.

Wär isch drfür ?
JA NEIN (Bitte ankreuzen)
Senden sie diese Bestättigung an: Boris Dobler; Auf der Wacht 24; 4104 Oberwil. Oder einfach ein Mail an: seregon@wildenstein.ch

Lagerbericht Sola 01 (1. Woche)

Samstag, 28. Juli, frühmorgens! Die jungfräuliche Stille des DeWette-Parks wird jäh gestört. Die Pfadi Wildenstein bereiten sich aufs Lager vor! Plötzlich erscheint eine "Dame", die schon länger unterwegs zu sein schien. Sie warnt uns davor, auf den Platz zu gehen, denn es sei zu gefährlich. Doch haben sich die Wildensteiner schon je vor einer Aufgabe gedrückt? NEIN! Ausgestattet mit Capes und Amuletten fahren wir mit dem Zug Richtung Turbachtal.
Im Lager angekommen, stellen wir zuerst unsere Gruppenzelte auf. Während Milan ihre Wasserabzugsgräben grosszügig fünf Zentimeter neben der Zeltwand ziehen, fällt Leguan einmal mehr durch Professionalität auf. Bald jedoch sind die meisten Aufbauten errichtet.
Doch dann: Samstag Abend. Wir proben gerade unser Lagerlied, da ertönen drei seltsame Trompetenstösse aus drei verschiedenen Richtungen. Wir schrecken auf und sehen, dass unser Krankenzelt, an welchem kein Amulett befestigt ist, brennt!
Sofort teilen wir uns in drei Gruppen auf und folgen den Tönen. Wir finden drei Parabolspiegel. Wir wissen nicht recht, was wir damit anfangen sollen. Da unsere Gruppenzelte Amulett geschützt sind, gehen wir schlafen.
Im Laufe der Woche geschehen weitere, merkwürdige Dinge. Einmal fehlt ein Pföschtli und wir lernen den Forscher Theodor kennen. Er mixt uns eine Impfung, je eine für die Grossen und die Kleinen, denn durch den Forscher erfahren wir, dass wir von Vampiren bedroht sind.
Ein andermal finden wir im Wald einen Schrank. Davor liegt ein zerbrochenes Amulett und eine Flasche mit einer weissen Flüssigkeit. Die Stafüs gehen zu unserer Freude nach Bern, um die Flüssigkeit analysieren zu lassen. Dadurch kommen wir zu unserem Bubentag und legen uns genüsslich auf die faule Haut.
Später informieren uns die Stafüs, dass die weisse Flüssigkeit es den Vampiren ermöglicht, auch tagsüber herumzustreunen.

Funky

Fotos:



Spass muss sein. Ein Ergebnis des Vorlagers.
"One hell of a tower" (Hätten die Brits gesagt, wenn sie denn gekommen wären. Selber Schuld *g*)



3er Fussball. Funktioniert, macht Spass und freut den Mat-Chef. (weniger Bälle im Bach)



Sonntag Salzkommando Tinto Flint bei der Vorbereitung für den Besuchstag (02:10 Uhr!)



Quelle Jahreszahl kommt der Schlacht wirklich gewonnen?